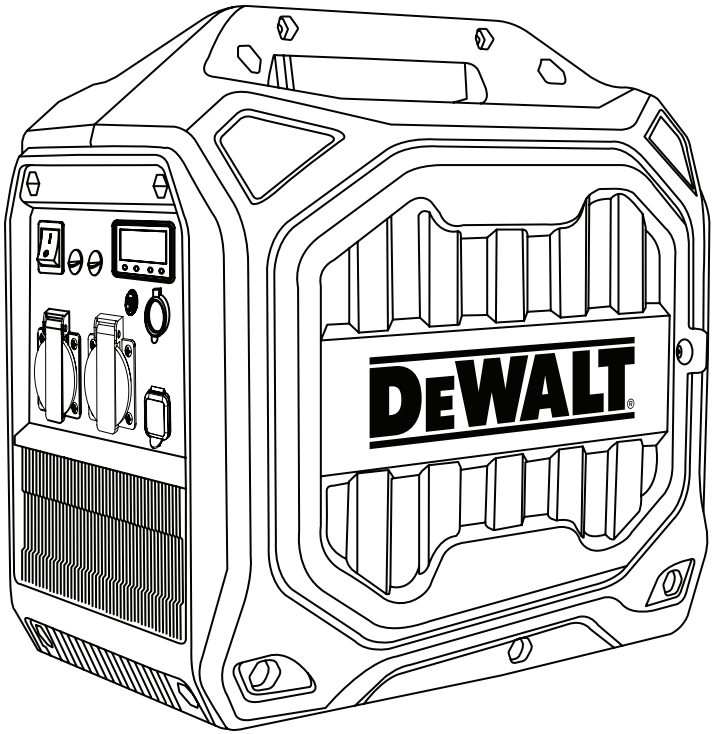
BETRIEBSANLEITUNG

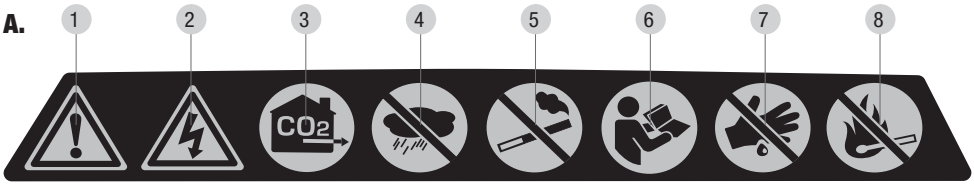


INVERTER-GENERATOR

| DXIG24SEU | DXIG35SEU

1

A.



B.

Inverter Generator DXIG35SEU: Höchstleistung 3,5 kW, Nennleistung 3,2 kW, 230 V, 50 Hz, Leistungsfaktor 1, Kraftstoffkapazität: 6 L, Hubraum: 181 cm³, IP-Klasse: IP 23M, Abmessungen: 490x310x450 mm, Gewicht: 24 kg, Produktionsdatum: 02.2026

Inverter Generator DXIG35SEU: Moc maksymalna 3,5 kW, Moc nominalna 3,2 kW, 230 V, 50 Hz, współczynnik mocy 1, pojemność zbiornika paliwa: 6 L, silnik: 181 cm³, klasa IP: IP 23M, wymiary: 490x310x450 mm, waga: 24 kg, data produkcji: 02.2026

Інверторний генератор DXIG35SEU: максимальна потужність 3.5 кВт, номінальна потужність 3.2 кВт, 230 В, 50 Гц, коеф. потужності 1, ємність паливного баку: 6 л, об'єм двигуна: 181 см³, IP клас: IP 23M, розміри: 490x310x450 мм, вага: 24 кг, дата виробництва: 02.2026

DEWALT

INVERTER GENERATOR
DXIG35SEU

MAX POWER	3.5 KW	DISPLACEMENT	181 CC
RATED POWER	3.2 KW	IP CLASS	IP 23M
VOLTAGE	230 V	WEIGHT	24 KG
FREQUENCY	50 HZ	DIMENSIONS	490X310X450 MM
POWER FACTOR	1	DATE OF PRODUCTION	02.2026
FUEL CAPACITY	6 L	SERIAL NUMBER	

Manufactured by Dimax International GmbH, Flinger Broich 203, 40235 Duesseldorf, Germany. Assembled in PRC, support.dewalt@dimaxgroup.com

C.

DE **DEWALT®** Hersteller DIMAX International GmbH. Importeur und Vertreter in Deutschland: DIMAX International Poland Ltd, Strada Poludniowa 8, 05-830 Stara Wieś, Polonia. Produziert in VRC. www.dewalt.konner-sohnen.com

EN **DEWALT®** Manufacturer DIMAX International GmbH, Flinger Broich 203, 40235 Duesseldorf, Germany. Importer and representative DIMAX International Poland Ltd, Poludniowa 8 st, 05-830 Stara Wieś, Poland. Assembled in PRC. www.dewalt.konner-sohnen.com

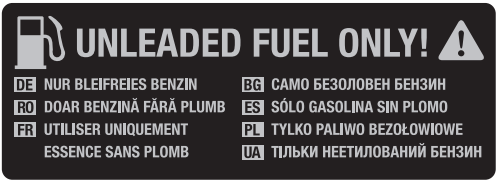
PL **DEWALT®** Producent DIMAX International GmbH, Flinger Broich 203, 40235 Duesseldorf, Niemcy. Importer i przedstawiciel w Polsce: DIMAX International Poland Sp.z o. o. ul. Południowa 8, 05-830 Stara Wieś, Polska. Zmontowany w CRL. www.dewalt.konner-sohnen.com

UA **DEWALT®** Виробник DIMAX International GmbH, Flinger Broich 203, 40235 Дюссельдорф, Німеччина. Імпортер та представник в Україні: ТОВ "ТЕХНО ТРЕЙД КС" вул. Електротехнічна 47, 02225, м. Київ, Україна. Змонтовано в КНР. www.dewalt.konner-sohnen.com

D.



E.



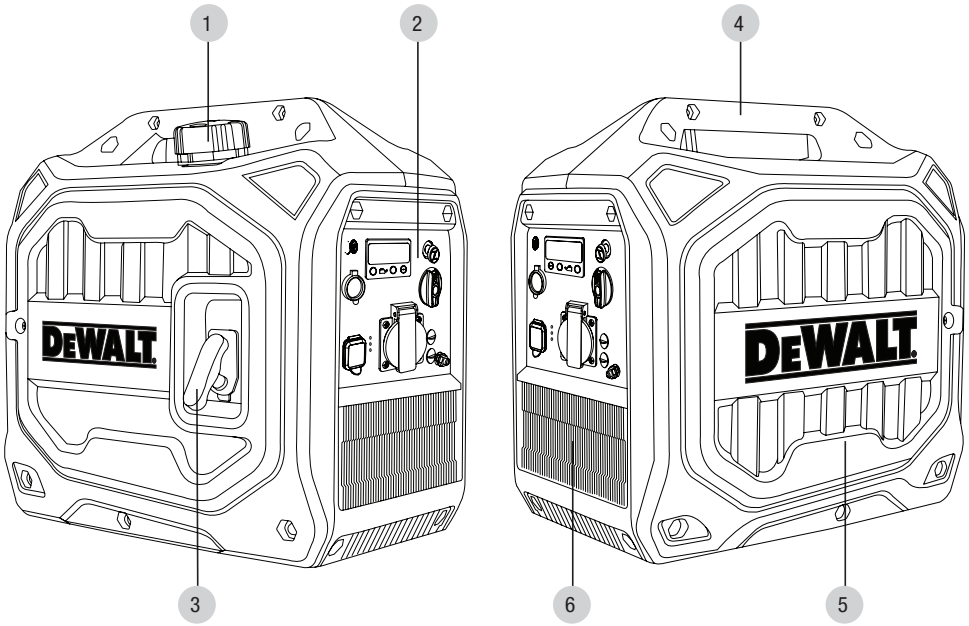
G.



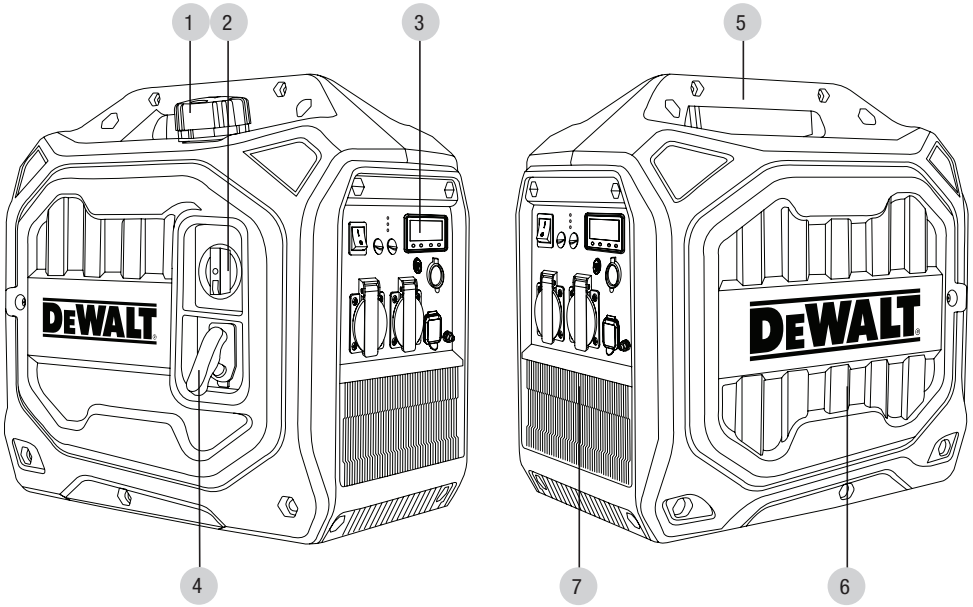
H.



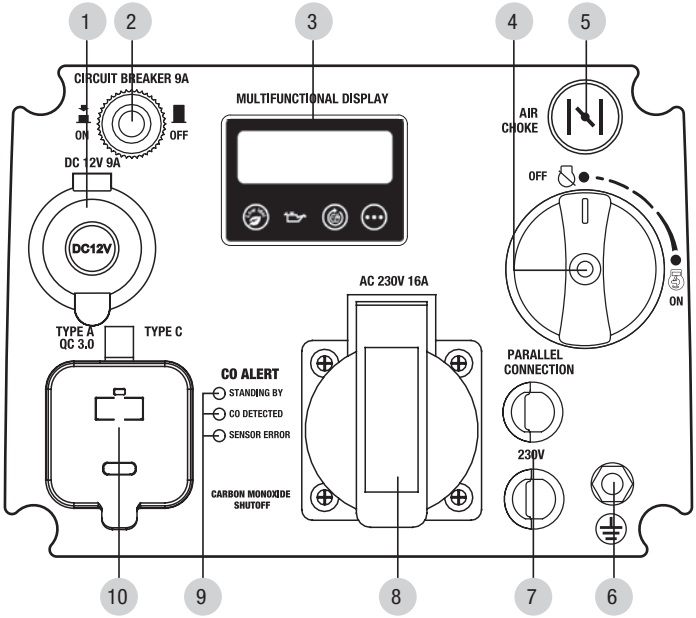
2 Modell DXIG24SEU



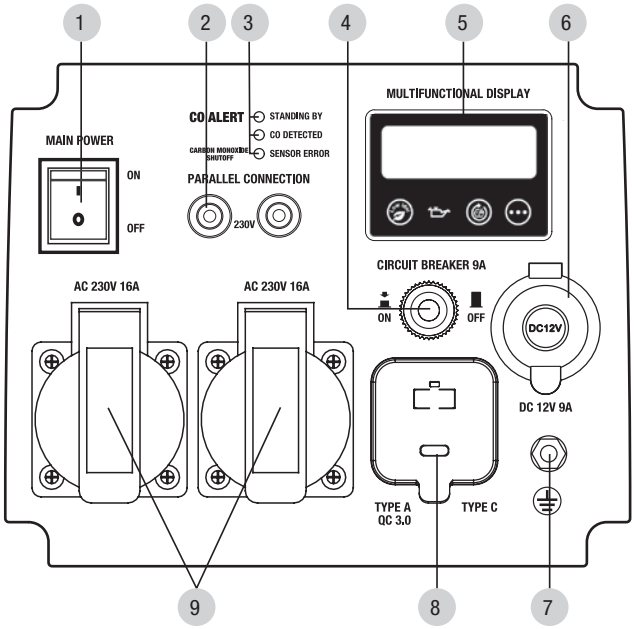
2 Modell DXIG35SEU



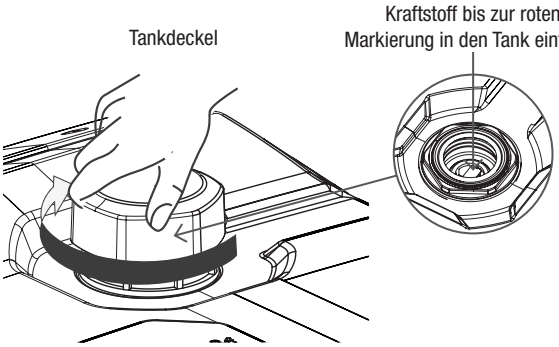
3 Bedienfeld für Modell DXIG24SEU



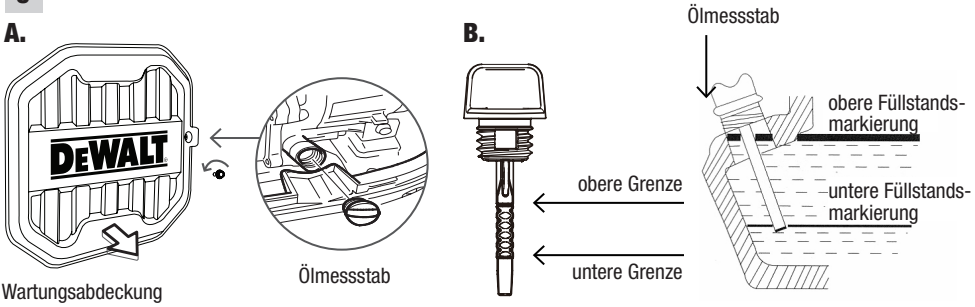
3 Bedienfeld für Modell DXIG35SEU



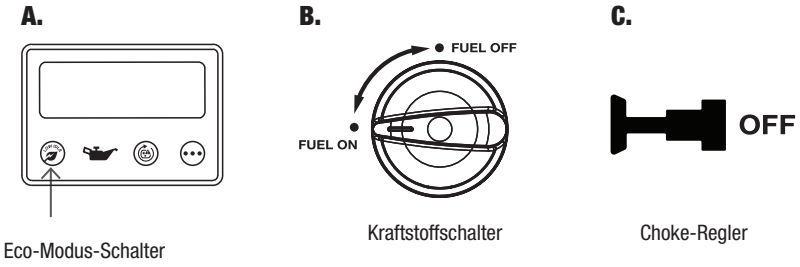
4



5

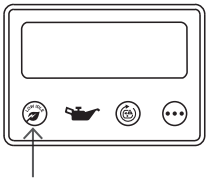


6 Motor starten für Modell DXIG24SEU



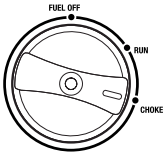
7 Motor starten für Modell DXIG35SEU

A.



Eco-Modus-Schalter

B.



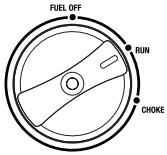
Multifunktionsschalter

C.



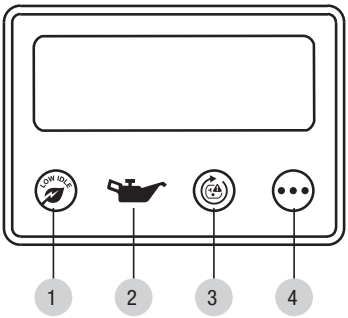
MAIN POWER-Taste

D.



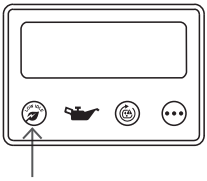
Multifunktionsschalter

8



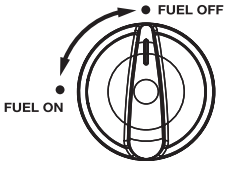
9 Motor abstellen für Modell DXIG24SEU

A.



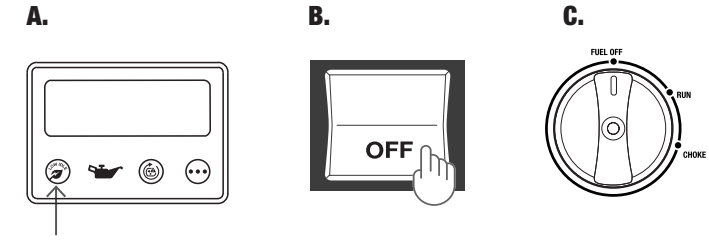
Eco-Modus-Schalter

B.

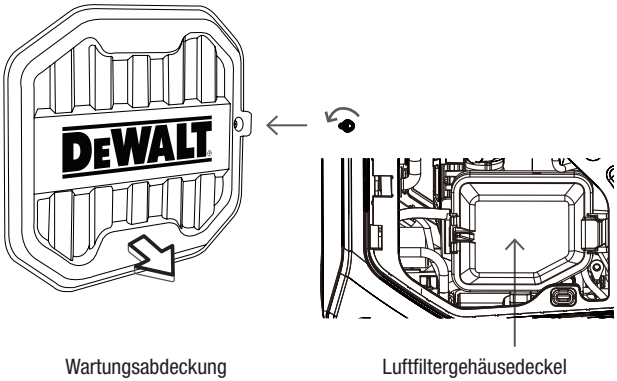


Kraftstoffschalter

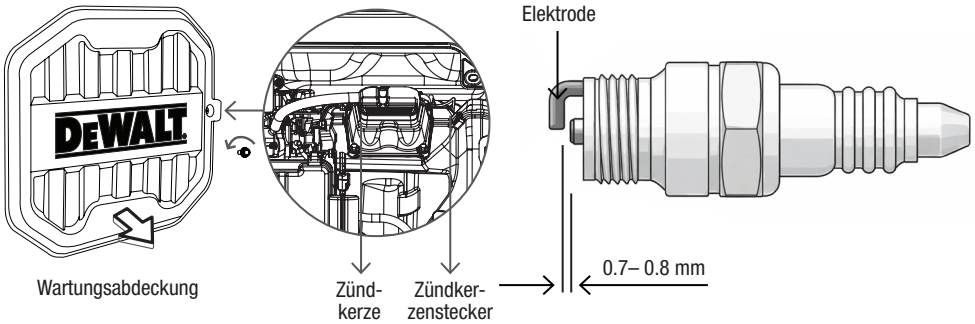
10 Motor abstellen für Modell DXIG35SEU



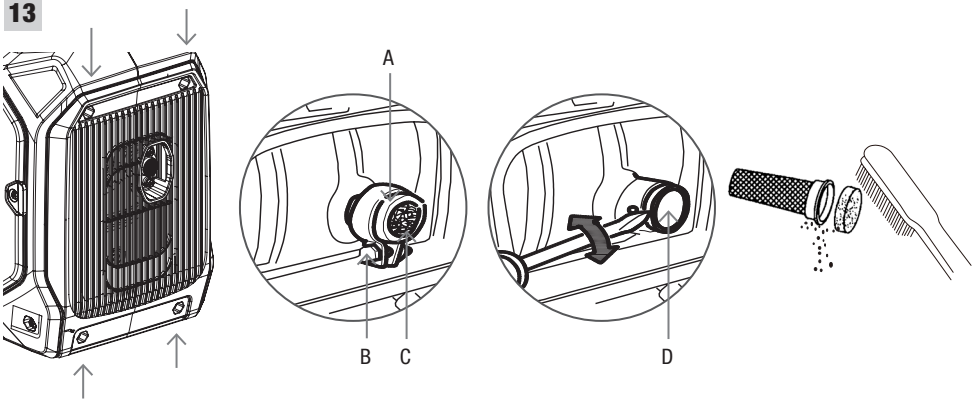
11



12



13



Schrauben entfernen

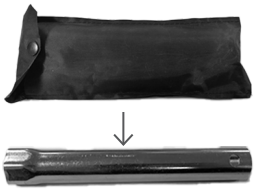
14

A.



Stecker
230 V (16 A)

B.



Zündkerzenschlüssel-Set

C.



Kombischraubendreher

D.



Öleinfülltrichter

VORWORT

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf von **DEWALT®**. Diese Betriebsanleitung beinhaltet kurze Sicherheitshinweise, Gebrauchs- und Einstellungsanweisungen. Weitere Informationen finden Sie auf der Website des offiziellen Herstellers im Support-Bereich.

konner-sohnen.com/pages/instructions

Sie können die Betriebsanleitung auch im Support-Bereich durch Scannen des QR-Codes oder auf der Website des offiziellen Importeurs von **DEWALT®** herunterladen: **dewalt.konner-sohnen.com**

BITTE LESEN SIE UNBEDINGT DIESE BETRIEBSANLEITUNG VOR DEM START!

Der Hersteller von **DEWALT®** Produkten behält sich das Recht vor, Änderungen an seinen Produkten vorzunehmen, die in der vorliegenden Betriebsanleitung nicht aufgelistet sind:

- Änderungen in Design, Ausstattung und Zubehör des Geräts bleiben vom Hersteller vorbehalten;
- Abbildungen sind in der Betriebsanleitung schematisch dargestellt und können sich von realen Baugruppen und Produktaufschriften leicht unterscheiden.

Am Ende dieser Betriebsanleitung befinden sich Kontaktinformationen, welche Sie bei auftretenden Problemen gerne nutzen können. Alle Informationen in dieser Betriebsanleitung entsprechen zum Zeitpunkt der Drucklegung dem neuesten Stand. Die aktuelle Liste der Servicezentren finden Sie auf der Website von **DEWALT®**: **dewalt.konner-sohnen.com**

⚠ **VORSICHT - GEFAHR!** Die Nichtbeachtung des mit diesem Symbol gekennzeichneten Hinweises kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod des Bedieners oder Unbefugten führen.

⚠ **ACHTUNG!** Nützliche Informationen zur Verwendung des Geräts.

GUARANTEED TOUGH®

FÜR PRODUKT-, SERVICE- ODER GARANTIEINFORMATIONEN KONTAKTIEREN SIE UNS PER E-MAIL: SUPPORT.DEWALT@DIMAXGROUP.COM

TECHNISCHE DATEN

MODELL	DXIG24SEU	DXIG35SEU
Spannung	230 V	230 V
Max. Leistung	2,4 kW	3,5 kW
Nennleistung	2,2 kW	3,2 kW
Stromstärke (max.)	10,43 A	15,22 A
Stromstärke (nom.)	9,57 A	13,91 A
Frequenz	50 Hz	50 Hz
Steckdosen	1×Schuko 230V 16A	2×Schuko 230V 16A
Start	Seilzugstarter	Seilzugstarter
Volumen des Benzintanks	4 L	5 L
LED-Anzeige	Multifunktional	Multifunktional
Schallpegel, Lwa	93 dB	97 dB
12-V-Autosteckdose	12V/9A	12V/9A
USB + Type C	USB QC3.0 + Type C	
Modell des Motors	R100-i4	EH180i
Hubraum	98 cm^3	181 cm^3
Bauart des Motors	Benzin, 1-Zylinder Viertaktnotor mit Luftkühlung	
Motorleistung	3,6 PS	5,6 PS
Motoröl-Füllmenge	0,4 L	0,45 L
Leistungsfaktor	cos φ 1 (230 V)	cos φ 1 (230 V)
Parallelschaltung	+	+
Abmessungen Brutto (L×B×H)	455×310×485 mm	500×325×500 mm
Abmessungen Netto (L×B×H)	445×296×440 mm	490×305×465 mm
Brutto-/Nettogewicht	21,1/19,2 kg	26,4/24,3 kg
Schutzart	IP23M	IP23M
Zulässige Abweichung von der Nennspannung beträgt höchstens 5%		

Um die Zuverlässigkeit zu gewährleisten und die Lebensdauer des Generators zu verlängern, können die Spitzenleistungen geringfügig begrenzt werden.

Die optimalen Betriebsbedingungen sind die Umgebungstemperatur von 17–25°C, der Luftdruck von 0,1 MPa (760 mm Hg) und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50–60%. Unter solchen Umgebungsbedingungen kann der Generator die maximale Leistung im Hinblick auf die angegebenen Spezifikationen garantieren. Bei Abweichungen von den obigen Umgebungswerten kann die Leistung des Generators unterschiedlich sein.

Bitte beachten Sie, dass Dauerbelastungen 80% der Nennleistung nicht überschreiten dürfen, um die Lebensdauer des Generators aufrecht zu erhalten.

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Maschinenrichtlinie

CE

Inverter-generator
DXIG24SEU, DXIG35SEU

DEWALT erklärt, dass die unter **Technische Daten** beschriebenen Produkte den Richtlinien 2006/42/EG, 2014/30/EG und 2000/14/EG entsprechen.

EN ISO 8528-13:2016,
EN 55012:2007/A1:2009
EN IEC 61000-6-1:2019
EN ISO 8528-10:2022,
EN ISO 3744:2010,
IEC 60529

Diese Produkte erfüllen außerdem die Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, EMV-Richtlinie 2014/30/EG, Lärmschutzrichtlinie 2000/14/EG.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an DEWALT unter der folgenden Adresse oder schauen Sie auf der Rückseite dieser Betriebsanleitung nach.

Der Unterzeichnete ist verantwortlich für die Zusammenstellung des technischen Dossiers und gibt diese Erklärung im Namen von DEWALT ab.

Igor Wójcikowski
Leiter der Serviceabteilung, ul. Południowa 8,
05-830 Stara Wieś, Polen
30.01.2026

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Der Hersteller bestätigt, dass dieses Produkt die Anforderungen der REACH-Verordnung hinsichtlich der Beschränkung besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) erfüllt. Wir bestätigen, dass die gelieferten Teile der REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 entsprechen und keine SVHC in Konzentrationen über 0,1 % enthalten.

Basierend auf den von den Komponentenlieferanten erhaltenen Informationen sind keine SVHC in Konzentrationen vorhanden, die die in der Verordnung festgelegten Grenzwerte überschreiten.

Diese Erklärung erfolgt auf Grundlage einer Selbsteinschätzung und Lieferantenerklärungen.

RoHS-Richtlinie 2011/65/EU

Dieses Produkt enthält elektrische und elektronische Komponenten, die der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU unterliegen.

Auf Grundlage der von den Zulieferern bereitgestellten Informationen bestätigt der Hersteller, dass diese Komponenten der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU entsprechen.

SICHERHEITSANWEISUNGEN IN DEN ENTSPRECHENDEN ABSCHNITTEN

⚠ **VORSICHT - GEFAHR!** Bei Verwendung des Generators ist auf die tatsächliche Stromabnahme der zu versorgender Stromverbraucher zu achten, einschliesslich den Leistungsfaktor (cosφ) und die Anlaufleistung, die bei Geräten mit Motoren das Vielfache der Nennleistung betragen kann und nicht höcher als die Höchsleistung des Generators sein darf.

⚠ **VORSICHT - GEFAHR!** Da die Abgase giftiges Kohlendioxid (CO_2) und Kohlenmonoxid (CO) enthalten, die lebensgefährlich sind, ist es strengstens verboten, den Generator in Wohngebäuden, mit Wohngebäuden verbundenen Räumen mit einem gemeinsamen Lüftungssystem und anderen Räumen aufzustellen, aus denen Abgase in Wohnräume gelangen können.

- Bei Regen, Schnee und hoher Luftfeuchtigkeit darf der Generator nicht betrieben werden. Der Betrieb des Generators darf nicht mit nassen Händen und unter längerer direkter Sonneneinstrahlung erfolgen. Es wird empfohlen, den Generator in Innenräumen oder in gut belüfteten Räumen zu lagern und zu verwenden.
- Der Generator muss auf einer ebenen, festen, horizontalen Oberfläche aufgebaut sein. Platzieren Sie den Generator mindestens 1 m vom vorderen Bedienfeld entfernt und mindestens 50 cm auf jeder Seite, einschließlich der Oberseite des Generators. Der Generator ist mit Vibrationsdämpfern ausgestattet, um Vibrationen beim Betrieb zu reduzieren und Schäden an der Oberfläche, auf der der Generator aufgebaut ist, zu vermeiden.
- Den Generator nicht in der Nähe von brennbaren Gasen, Flüssigkeiten oder Staub verwenden. Im Betrieb wird die Auspuffanlage des Generators sehr heiß. Dies kann zur Entzündung dieser Materialien oder zur Explosion führen.
- Der Arbeitsbereich sollte gut beleuchtet und sauber sein, um Verletzungen zu vermeiden.
- Achten Sie beim Betrieb des Generators darauf, dass sich keine unbefugten Personen, Kinder oder Tiere in der Nähe des Geräts aufhalten.
- Bei der Bedienung des Generators immer Schutzschuhe und Schutzhandschuhe tragen.

RESTRISIKEN

Trotz aller Konstruktions- und Sicherheitsmaßnahmen, die an diesem Generatoraggregat angewendet wurden, können während des Betriebs bestimmte Restrisiken bestehen bleiben.

LÄRMBELASTUNG

Der garantierte Schallleistungspegel dieses Generators überschreitet nicht die in der Richtlinie 2000/14/EG und den geltenden EU-Vorschriften festgelegten Grenzwerte.

Dennoch kann eine längere Lärmeinwirkung, selbst innerhalb der zulässigen Grenzen, Unbehagen oder Ermüdung verursachen.

Empfehlung: Bei längerem Arbeiten in der Nähe eines laufenden Generators geeigneten Gehörschutz verwenden und unnötigen Aufenthalt in der Nähe der Lärmquelle vermeiden.

VIBRATIONSGEFAHR

Der Generator ist mit schwingungsdämpfenden Halterungen ausgestattet, um die Übertragung von Vibrationen auf umgebende Strukturen zu reduzieren.

Dennoch kann ein kontinuierlicher oder unsachgemäßer Betrieb zu Unbehagen oder gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen, die mit einer langfristigen Vibrationsbelastung verbunden sind (z. B. Hand-Arm-Vibrationssyndrom).

Empfehlung: Betreiben Sie den Generator nur auf seinen vibrationsdämpfenden Auflagen und vermeiden Sie längeren Kontakt mit vibrierenden Komponenten.

UMWELTGEFAHREN

Während des Betankens, des Ölwechsels oder bei Wartungsarbeiten können verschüttetes Öl oder Kraftstoff Umweltverschmutzungen verursachen.

⚠ **WARNUNG!** Verhindern Sie, dass Kraftstoff oder Öl in den Boden, die Kanalisation oder Wasserquellen gelangen.

Im Falle eines Lecks oder unbeabsichtigten Verschüttens den Motor sofort abstellen, die Flüssigkeit mit zugelassenem Absorptionsmaterial aufnehmen und gemäß den örtlichen Umweltvorschriften entsorgen.

ELEKTRISCHE SICHERHEIT

⚠ **VORSICHT - GEFAHR!** Der Generator erzeugt Strom. Sicherheitsvorschriften beachten, um Stromschläge zu vermeiden.

⚠ **ACHTUNG!** Der Generator sollte je nach Anwendungsart als IT- oder TN-System eingesetzt werden. Erdung und zusätzliche Schutzmaßnahmen wie Isolationsüberwachung oder Berührungsschutz (Fehlerstromschutzeinrichtung) sind entsprechend der Anwendungsart und des verwendeten Systems zu verwenden.

- Der Anschlussplan des Generators muss den Installationsvorschriften und den geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsprechen.
- Generatoren sind als mobile Stromquellen als IT-System gebaut und verfügen über den Basisschutz durch die Isolierung der aktiven stromführenden Teile nach DIN VDE 0100-410. Das Generatorgehäuse ist von aktiven L- und N-Leitungen isoliert. Ein elektrotechnischer Laie darf ohne zusätzliche Schutzmaßnahmen nur einen Stromverbraucher an den Generator anschließen. Der Anschluss einer Verteilung mit mehr als einem Verbrauchsmittel darf nur durch Elektrofachkräfte oder elektrotechnisch unterwiesene Personen unter Beachtung von entsprechenden Schutzvorkehrungen ausgeführt werden.
- Bei hoher Luftfeuchtigkeit darf der Generator nicht betrieben werden. Das Eindringen der Feuchtigkeit in den Generator vermeiden, da dies die Gefahr eines Stromschlags erhöht.
- Direkten Kontakt mit geerdeten Oberflächen (Rohren, Heizkörpern usw.) vermeiden.
- Das Netzkabel mit Vorsicht behandeln. Bei Beschädigung sofort wechseln, da ein beschädigtes Kabel die Gefahr eines Stromschlags erhöht.
- Sämtliche Generator-Netzverbindungen sind von einer zertifizierten Elektrofachkraft auszuführen.
- Die Stromverbraucher im Wasser, auf nassem oder feuchtem Boden stehend nicht von Generator trennen oder damit verbinden.
- Die spannungsführenden Teile des Generators nicht berühren.
- Nur solche Stromverbraucher an den Generator anschließen, die den elektrischen Eigenschaften und der Nennleistung des Generators entsprechen.
- Alle Elektrogeräte trocken und sauber halten. Drähte, deren Isolierung beschädigt oder gestört ist, dringend ersetzen. Auch abgenutzte, beschädigte oder verrostete Kontakte sollten ebenfalls ersetzt werden.

⚠ **ACHTUNG!** Es ist nicht zulässig an den Generator Geräte anzuschließen, die in der Lage sind starke Stromspitzen zu produzieren und Energie in Richtung Generator zu leiten (Spannungsregler, Geräte mit elektronischer Bremse, netzgeführte Wechselrichter etc.).

Der Generator und die Stromverbraucher bilden ein geschlossenes System, dessen Elemente sich gegenseitig beeinflussen. Dieses System unterscheidet sich rein physikalisch vom öffentlichen Netz, da es durch Faktoren wie unsymmetrische Belastung und nichtlineare Stromaufnahme durch Stromverbraucher stark beeinträchtigt wird, wodurch es zu Schäden am Generator und den daran angeschlossenen Stromverbrauchern kommen kann.

⚠ **ACHTUNG!** Das Produkt darf nur bestimmungsgemäß betrieben werden. Ein Kunde, der das Gerät unsachgemäß verwendet, hat keinen Anspruch auf eine kostenfreie Garantiereparatur.

PERSÖNLICHE SICHERHEIT

- Von der Bedienung des Generators wird abgeraten, falls Sie müde sind, unter Medikamenten- oder Alkoholeinfluss stehen. Unachtsamkeit bei der Bedienung des Generators kann zu schweren Verletzungen führen.
- Unbeabsichtigte Inbetriebnahme vermeiden. Beim Ausschalten des Generators sicherstellen, dass sich der Schalter in der Position „AUS“ befindet.

⚠ **VORSICHT - GEFAHR!** Die Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise kann zu Leitungsbrand, Feuerausbruch oder zur Explosion des Generators führen.

- Den Generator nicht bei unzureichender Lüftung verwenden. Die Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid, das lebensgefährlich ist!
- Beim Einschalten des Generators sicherstellen, dass sich keine Fremdkörper am Generator befinden. Das Produkt darf nur bestimmungsgemäß betrieben werden. Dem Käufer, der das Gerät zu anderen als den vorgesehenen Zwecken verwendet, wird das Recht auf kostenlose Garantiereparatur entzogen. Auf dem Generator nicht sitzen, stehen und den Generator nicht unsachgemäß verwenden.
- Beim Start des Generators immer eine stabile Position

und Gleichgewicht halten.

- Den Generator nicht überlasten, er darf nur bestimmungsgemäß betrieben werden.

SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM BETRIEB EINES BENZINGENERATORS

- Der Generator darf während des Betriebs nicht parallel zu den anderen Stromquellen angeschlossen sein. Der Generator darf nur in ausgeschaltetem Zustand getankt werden.
- Der Generator muss in einem Abstand von mindestens 1m zu explosiven und brennbaren Stoffen und Gegenständen betrieben werden.
- Der Generator darf nur in ausgeschaltetem Zustand getankt werden.
- Es ist verboten, beim Tanken in der Nähe des Generators zu rauchen.
- **Verwenden Sie nur bleifreies Benzin mit einer Oktanzahl von 90–95 und einem Ethanolgehalt von höchstens 10%!** Die Verwendung von anderen Kraftstoffen ist verboten! Kraftstoff nicht bei laufendem Motor nachfüllen. Herstellerhinweise bezüglich Haltbarkeit und Lagerung des Kraftstoffs unbedingt beachten. Kraftstoff im Tank kommt in Berührung mit der Luft, was seine Qualität beeinflussen kann. Mit der Zeit je nach Qualität des Kraftstoffs bilden sich Ablagerungen in der Schwimmerkammer des Vergasers, die regelmäßig abgelassen werden müssen, damit der Vergaser richtig funktioniert. Bei längerem Stillstand des Generators empfehlen wir Benzin aus dem Vergaser und aus dem Tank durch die Ablassschraube am Vergaser komplett abzulassen, damit die Ablagerungen im Kraftstoffsystem vermieden werden. Nichtbeachtungt dieser Empfehlungen kann zum Defekt des Vergasers führen.
- Seien Sie beim Betanken des Generators sehr vorsichtig und lassen Sie eine Überfüllung nicht zu.
- Das Abgassystem darf nach dem Start und beim Betrieb des Generators nicht berührt werden.
- Der Betrieb des Generators darf nicht in der Nähe von Wasser, bei Schnee oder Regen oder mit nassen Händen erfolgen.
- Vor der Inbetriebnahme des Generators machen Sie sich mit dem Verfahren zur Notabschaltung vertraut.

⚠ **VORSICHT - GEFAHR!** Der Kraftstoff belastet den Boden und das Grundwasser. Vermeiden Sie das Auslaufen von Benzin!

BRANDSICHERHEIT

Halten Sie bei der Bedienung oder Wartung des Generators einen geeigneten Feuerlöscher in der Nähe bereit.



Verwenden Sie nur Feuerlöscher, die für brennbare Flüssigkeiten und elektrische Geräte geeignet sind, wie z.B.:

- CO_2 (Kohlendioxid) Feuerlöscher
- Schaumfeuerlöscher (AFFF-Typ)

Verwenden Sie keine wasserbasierten Feuerlöscher bei Bränden von Kraftstoffen oder elektrischen Geräten.

Stellen Sie sicher, dass das Personal im richtigen Umgang mit Feuerlöschern geschult ist.

Kraftstoff und Dämpfe, die bei der Verwendung der Stromerzeugungsanlagen entstehen, können entflammbar und explosionsgefährlich sein. Gemäß den Sicherheitsvorschriften sollten vollständig aufgeladene Feuerlöscher immer leicht erreichbar und schnell einsatzbereit sein.

⚠ **VORSICHT - GEFAHR!** Den Generator nur in gut belüfteten Bereichen laufen lassen. Es ist verboten, den Generator in einem dafür dafür nicht vorgesehenen Raum zu betreiben (ohne berechnete Zuluftbelüftung oder ordnungsgemäß ausgelegtes Abgassystem).

ZUSAMMENSTELLUNG:

1. Inverter-Generatoren
2. Gebrauchsanweisung
3. Zubehör

ERLÄUTERUNG DER WARNHINWEISE UND SYMBOLE

Abb. 1A

1. Seien Sie vorsichtig beim Betrieb des Geräts! Beachten Sie die Sicherheitsvorschriften in diesem Handbuch.
2. Das Gerät erzeugt Elektrizität. Beachten Sie Sicherheitsvorkehrungen, um einen Stromschlag zu vermeiden.
3. Betreiben Sie den Generator nur in ordnungsgemäß vorbereiteten Räumen oder im Freien. Abgase enthalten CO, dessen Dämpfe lebensbedrohlich sind.
4. Generator nicht in einer feuchten Umgebung verwenden oder aufbewahren.
5. Rauchen Sie nicht, während der Generator in Betrieb ist!
6. Lesen Sie dieses Benutzerhandbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät betreiben.
7. Berühren Sie den Generator nicht mit nassen oder schmutzigen Händen.
8. Beachten Sie die Brandschutzvorschriften und betreiben Sie den Generator nicht in der Nähe von offenen Flammen.

Abb. 1B Spezifikationstabelle. Alle Merkmale sind in den „Spezifikationen“ angegeben.

Abb. 1C Produktetikett am Generator mit Auflistung der technischen Merkmale, Spezifikationen sowie Herstellerangaben zur Information für den Kunden und zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften.

Abb. 1D Zeigt den Geräuschpegel an.

Abb. 1E Verwenden Sie nur bleifreies Benzin mit einer Oktanzahl von 90–95 und einem Ethanolgehalt von höchstens 10%!

Abb. 1F Nur bleifreien Kraftstoff verwenden (0–10 % Ethanol). Kein E15 oder E85 verwenden.

Abb 1G Anzeige des erforderlichen Ölstands im Kurbelgehäuse.

Abb. 1H Bitte nicht berühren! Die Arbeitsfläche erhitzt sich beim Betrieb des Generators.

GESAMTANSICHT Abb. 2

Für Modell DXIG24SEU

1. Tankdeckel
2. Bedienfeld
3. Handstartergriff
4. Tragegriff
5. Wartungsdeckel
6. Lüftungsgitter

⚠ **WICHTIG!** Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen am Inhalt der Verpackung, am Design und am der Produkte zu machen. Die Abbildungen in der Betriebsanleitung sind schematisch dargestellt und können sich von realen Baugruppen und Aufschriften auf dem Gerät unterscheiden.

Für Modell DXIG35SEU

1. Tankdeckel
2. Multifunktions-Motorschalter
3. Bedienfeld
4. Handstartergriff
5. Tragegriff
6. Wartungsdeckel
7. Lüftungsgitter

BEDIENFELD Abb. 3

Für Modell DXIG24SEU

1. Gleichstromsteckdose 12V/9A
2. Gleichstromsicherung 12V
3. Multifunktionale LED-Anzeige
4. Kraftstoffschalter
5. Starterklappe
6. Erdungsschraube
7. Anschluss für die Parallelschaltung von Generatoren
8. Steckdose 2×Schuko 230V
9. CO ALERT
10. 2×5V USB-Anschluss

Für Modell DXIG35SEU

1. Hauptschalter
2. Anschluss für die Parallelschaltung von Generatoren
3. CO ALERT
4. Gleichstromsicherung 12V
5. Multifunktionale LED-Anzeige
6. Gleichstromsteckdose 12V/9A
7. Erdungsschraube
8. 2×5V USB-Anschluss
9. Steckdosen 2×Schuko 230V

GEBRAUCHSANWEISUNGEN EINSCHLIEßLICH INFORMATIONEN ZU VERBRAUCHSMATERIALIEN ODER MATERIALIEN, TRANSPORTHINWEISEN USW.

BETRIEBSBEDINGUNGEN EINES INVERTER-GENERATORS

Bitte achten Sie darauf, dass die Gesamtleistung (einschließlich Anlaufleistung und Blindleistung) der angeschlossenen Stromverbraucher nicht die Höchstleistung des Generators überschreitet.

⚠ **ACHTUNG!** Inverter-Generatoren liefern 230V 50Hz und es ist verboten, den Generator als Ersatz für das öffentliche Stromnetz für Einspeiser (On-Grid-Wechselrichter, Hybrid-Wechselrichter, Mikrowechselrichter, AC-Batteriespeicher etc.) zu verwenden. Einspeiser können die Spannung 230V 50Hz von einem Inverter-Generator als Stromnetz wahrnehmen und den Generator durch Rückspeisung beschädigen.

⚠ **ACHTUNG!** Vergewissern Sie sich, dass das Bedienfeld, das Schutzgitter und die untere Seite des Inverters gut belüftet werden und frei von festen Partikeln, Schmutz und Wasser sind. Schlechte Belüftung kann zu Schäden des Motors, des Inverters und des Alternators führen.

ÜBERPRÜFEN VOR INBETRIEBNAHME

Prüfen Sie den Kraftstoffstand

1. Drehen Sie den Tankdeckel auf und prüfen Sie den Kraftstoffstand im Tank. **Abb. 4**
2. Füllen Sie den Kraftstoff bis zum Kraftstofffilter.
3. Drehen Sie den Tankdeckel dicht zu.

Empfohlener Kraftstoff: Verwenden Sie nur bleifreies Benzin mit einer Oktanzahl von 90–95 und einem Ethanolgehalt von höchstens 10 %.

Volumen des Kraftstofftanks: siehe Tabelle „Technische Daten“.

⚠ **ACHTUNG!** Falls Kraftstoff ausläuft, soll dieser umgehend mit einem sauberen, weichen Tuch abgetrocknet werden, da es der lackierten Oberfläche und den Plastikteilen Schaden zufügen kann.

⚠ **ACHTUNG!** Haltbarkeit des Benzins unbedingt beachten. Benzin beim längeren Nichtgebrauch des Generators unbedingt aus dem Vergaser und bei Bedarf aus dem Benzintank ablassen. Ablagerungen im Kraftstoffsystem können zu Betriebsstörungen des Motors führenKraftstoff sollte nicht länger als 3 Monate im Tank oder Kanister gelagert werden, und im Vergaser nicht länger als 2 Wochen.

Prüfen Sie den Ölstand

Der Generator wird ohne Motoröl ausgeliefert. Starten Sie den Motor nicht, bis das Motoröl aufgefüllt ist.

1. Öffnen Sie den Wartungsdeckel. **Abb. 5A**
2. Ziehen Sie den Ölmessstab heraus und wischen Sie ihn mit einem sauberen Tuch ab.
3. Füllen Sie das Kurbelgehäuse mit empfohlenem Motoröl auf. Die empfohlene Ölmenge ist in der Tabelle der technischen Daten angegeben.
4. Stecken Sie den Ölmessstab ein, ohne den einzudrehen.
5. Prüfen Sie den Ölstand nach der Markierung auf dem

Ölmessstab.

6. Der Ölstand sollte sich auf dem MAX-Level im oberen Bereich des Öleinfüllstutzens befinden.. **Abb. 5B**
7. Bringen Sie anschließend den Öleinfüllverschluss an.

Empfohlenes Motoröl: SAE 10W30, SAE 10W40
Empfohlene Marke des Motoröls: API Service Typ SE oder höher.
Motorölmenge: siehe Tabelle „Technische Daten".

ERSTE INBETRIEBNAHME

Vor dem Motoranlass überprüfen Sie, ob die Leistung der Stromverbraucher der Leistung des Generators entspricht. Es ist verboten, die Nennleistung zu übersteigen. **Schalten Sie die Geräte vor dem Motoranlass nicht an!**

⚠ **ACHTUNG!** Ändern Sie die Grundeinstellungen des Kraftstoffsystems oder des Drehzahlreglers nicht (die vor dem Verkauf vorgenommen wurden), sonst kann es zu Motorstörungen führen.

⚠ **VORSICHT - GEFAHR!** Die Spitzenleistung kann für eine kurze Dauer von bis zu etwa 5 Sekunden abgegeben werden. Bitte beachten Sie, dass dies je nach Umgebungsbedingungen variieren kann. Die maximale Leistung sollte nur für kurze Zeiträume zum Starten von Geräten mit hohen Einschaltströmen verwendet werden. Sie ist nicht für den Dauerbetrieb vorgesehen. Die erforderliche Startleistung des Motors darf die Spitzenstartleistung des Generators nicht überschreiten.

⚠ **VORSICHT - GEFAHR!** Es muss ebenfalls vermieden werden, dass der Notstromgenerator ununterbrochen (z. B. durch Nachfüllen von Kraftstoff in den Tank oder Anschluss eines großen Kraftstofftanks) oder länger als empfohlen läuft: 4-6 Stunden für Benzin-Generatoren (je nach Belastung).

Dieses Material dient nur zu Informationszwecken. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für einen unsachgemäßen Anschluss des Geräts oder für Sach- oder Personenschäden, die durch eine unsachgemäße Installation, einen unsachgemäßen Anschluss oder Gebrauch des Geräts entstehen können.

INBETRIEBNAHME

1. Füllen Sie das Kurbelgehäuse mit empfohlenem Motoröl auf. Die empfohlene Ölmenge für jedes Modell ist in der Tabelle der technischen Daten angegeben.
2. Überprüfen Sie den Ölstand mit dem Ölmessstab. Der Ölstand muss sich auf dem MAX-Level im oberen Bereich des Öleinfüllstutzens befinden. Der Generator muss auf einer ebenen Fläche platziert werden.
3. Überprüfen Sie den Kraftstoffstand.
4. Überprüfen Sie, ob der Luftfilter richtig installiert ist und sauber sein.

WÄHREND DER ERSTEN 20 BETRIEBSSTUNDEN FOLGEN SIE DEN NÄCHSTEN ANWEISUNGEN:

1. Schließen Sie keine Stromverbraucher an, deren Leistung 50% der Nennleistung des Gerätes überschreitet.
2. Nach den ersten 20 Betriebsstunden muss das Motoröl unbedingt gewechselt werden. Es ist besser, das Motoröl abzulassen, wenn der Motor nach dem Betrieb noch nicht abgekühlt ist. In diesem Fall lässt sich das Motoröl am schnellsten und vollständig ablassen.
3. Prüfen und ggf. reinigen Sie den Luftfilter, den Kraftstofffilter und die Zündkerze.

MOTOR STARTEN

⚠ **ACHTUNG!** Tipp: Falls der Motor kurz nach dem Start wieder ausgeht oder gar nicht startet, empfehlen wir Ablagerungen aus dem Vergaser abzulssen und den Ölstand zu prüfen. Der Generator ist mit Ölmangelsicherung ausgestattet und der Motor wird bei zu wenig Motoröl gestoppt.

⚠ **ACHTUNG!** Ablagerungen aus der Schwimmerkammer des Vergasers sind regelmäßig abzulassen. Bei längerer Nichtnutzung des Generators den Benzinhahn schließen und Benzin aus dem Vergaser ablassen, um mögliche Ablagerungen im Inneren des Vergasers zu vermeiden.

⚠ **WICHTIG!** Drücken Sie nicht die Economy-Modus-Taste während des Starts!

Für Modell DXIG24SEU

1. Überprüfen Sie den Ölstand.
2. Überprüfen Sie den Kraftstoffstand.
3. Stellen Sie den Kraftstoffschalter in die Position „ON". **Abb. 6B**
4. Stellen Sie die Starterklappe in die Position „OFF". **Abb. 6C**

⚠ **HINWEIS!** Beim Starten eines warmen Motors muss die Starterklappe nicht geschlossen werden. Drücken Sie den Starterklappeknopf in die Position „ON".

5. Ziehen Sie am Startergriff, bis ein leichter Widerstand spürbar ist. Dann ziehen Sie durch eine schnelle Bewegung den Starter bis zur vollen Schnurlänge heraus. Lassen Sie den Handanlasser langsam zurück.
6. Stellen Sie die Economy Mode-Taste (Low idle) auf „OFF". **Abb. 6A**
7. Warten Sie 1–2 Minuten, bevor Sie elektrische Geräte anschließen.

Für Modell DXIG35SEU:

1. Überprüfen Sie den Ölstand.
2. Überprüfen Sie den Kraftstoffstand.
3. Stellen Sie den Multifunktions-Motorschalter in die Position „Starterklappe"(Choke). **Abb. 7B**

In dieser Position:

a. Der Zündkreis ist eingeschaltet.

b. Das Kraftstoffventil ist geöffnet.

c. Die Starterklappe wird geschlossen und der Generator ist bereit für den Start bei kaltem Motor. (Wenn der Motor warm ist, stellen Sie Multifunktions-Motorschalter in die Position „RUN" Position).

4. Stellen Sie die Hauptschalter-Taste auf „ON" . **Abb. 7C**
5. Ziehen Sie am Startergriff, bis ein leichter Widerstand spürbar ist. Dann ziehen Sie durch eine schnelle Bewegung den Starter auf die ganze Schnurlänge heraus. Lassen Sie den Handanlasser langsam zurück.
6. Stellen Sie den Multifunktions-Motorschalter in die Posi-

tion „RUN". **Abb. 7D**

7. Stellen Sie die Economy Mode-Taste (Low idle) in die Position „OFF". **Abb. 7A**
8. Warten Sie 1–2 Minuten, bevor Sie elektrische Geräte anschließen.

GENERATORBETRIEB

Multifunktionale LED-Anzeige Abb. 8

1. Economy-Mode-Schalter (Low idle)
2. Ölstandsanzeige
3. RUN/Überlastungsanzeige/Reset
4. Display-Scrolltaste

1. Economy Mode Steuerung. Wenn Sie die Economy-Mode-Steuerung drücken, um den Economy Mode zu aktivieren, passt das Gerät die Motordrehzahl entsprechend der angeschlossenen Last an. Dies führt zu einem geringeren Kraftstoffverbrauch und reduzierter Geräuschentwicklung. Wenn der Economy Mode auf „OFF" gestellt ist, läuft der Motor unabhängig davon, ob eine Last angeschlossen ist oder nicht, mit Nenndrehzahl.

⚠ **HINWEIS!** Der Economy Mode sollte nicht verwendet werden, wenn elektrische Geräte mit hohem Strombedarf betrieben werden, wie z. B. ein Kompressor oder eine Tauchpumpe.

2. Ölstandsanzeige (rot). Die Ölmangelanzeige leuchtet bei einem zu niedrigen Ölstand auf. Die Zündung wird deaktiviert und der Motor stoppt. In diesem Fall springt der Motor erst an, wenn das Motoröl nachgefüllt wurde.

⚠ **HINWEIS!** Wenn der Motor abstirbt oder nicht startet, stellen Sie den Motorschalter auf „ON" und ziehen Sie anschließend am Seilzugstarter. Wenn die Ölkontrollleuchte für einige Sekunden aufleuchtet, ist der Motorölstand zu niedrig. Füllen Sie Öl nach und starten Sie den Motor erneut.

3. RUN/Überlastungsanzeige/Reset. Wenn der Generator normal läuft, leuchtet die AC-Anzeige grün. Bei einer Störung blinkt die AC-Anzeige rot, das Gerät aktiviert automatisch den Schutz und schaltet die Ausgangsleistung ab. Zum Zurücksetzen muss die AC-Taste gedrückt werden.

Die Überlastungsanzeige leuchtet, wenn der Generator überlastet ist, das Inverter-Modul sich überhitzt oder die Ausgangswechselspannung zunimmt. Wenn die Überlastungsanzeige aufleuchtet, läuft der Motor weiter, aber der Generator erzeugt keinen Strom mehr. In so einem Fall führen Sie folgende Schritte aus:

1. Schalten Sie alle angeschlossenen Geräte aus und schalten Sie den Motor ab.
2. Passen Sie die Gesamtbelastung der angeschlossenen Geräte an die Nennleistung des Generators an. Überprüfen Sie die Geräte.
3. Überprüfen Sie, ob das Lüftungsgitter nicht verschmutzt ist. Reinigen Sie dieses bei Bedarf.
4. Nach der Überprüfung kann der Motor neu gestartet werden.

⚠ **ACHTUNG!** Die Überlastungsanzeige kann für wenige Sekunden beim Start oder beim Anschluss von Elektrogeräten mit hohem Anlaufstrom, wie zum Beispiel ein Kompressor aufleuchten. Das bedeutet keine Funktionsstörung.

RUN-Anzeige. Wenn der Generator läuft und Strom erzeugt, leuchtet die AC-Anzeige.

4. Display-Scrolltaste. Drücken Sie die Taste, um folgende Daten anzuzeigen: Spannung, Frequenz, aktuelle Laufzeit, kumulierte Laufzeit.

Erdungsanschluss. Erdungsschraube des Generators muss je nach Netz entweder an die Potentialausgleichsschiene (IT-Netz) oder an die Erdung (TN-Netz) angeschlossen werden. **Der Generator ist als IT-System (isolated terra) gebaut und hat intern keine Brücke zwischen N und PE.** Eine Erdung des Generators oder Potentialausgleich über die Erdungsschraube werden beim mobilen Einsatz und direkter Stromversorgung der Stromverbraucher nicht benötigt. Der Anschluss einer externen Stromverteilung darf nur von einem qualifizierten Elektriker unter Beachtung aller vorgeschriebenen Sicherheitsvorkehrungen durchgeführt werden.

Es liegt in der Verantwortung eines qualifizierten Elektrikers, die nationalen Vorschriften zu befolgen, um den korrekten Installationstyp ordnungsgemäß zu beurteilen.

Jede Änderung der Verbindung von Neutralleiter mit Schutzleiter (N–PE-Brücke) darf ausschließlich von einem qualifizierten Elektriker gemäß den örtlichen Vorschriften durchgeführt werden.

Überlastschutz. Im Falle einer Überlastung der Steckdose wird die Stromversorgung zu dieser Steckdose automatisch getrennt, aber der Generator bleibt in Betrieb. Wenn eine andere Steckdose weiterhin ohne Überlast funktioniert, wird der Generator weiterhin Strom an diese Steckdose liefern. Tritt eine Überlastung an einer Steckdose auf, trennen Sie das betroffene Gerät, lassen Sie den Überlastschutz einige Sekunden abkühlen und schalten Sie den Schutzschalter dann wieder ein. Danach können Sie die Steckdose mit einer entsprechenden Last weiter nutzen.

Gleichstromsicherung. Die Gleichstromsicherung wird automatisch auf „OFF" („AUS") umgestellt, wenn der Strom eines angeschlossenen Elektrogeräts über dem Nennstrom liegt. Für den weiteren Gebrauch des Elektrogeräts schalten Sie die Gleichstromsicherung mit der Taste „ON" („EIN") ein.

CO ALERT(Statusanzeige des Kohlenmonoxid-Sensors):

STANDING BY — Die Kontrollleuchte ist transparent. Unter normalen Bedingungen leuchtet sie konstant und blinkt nicht. Sie beginnt rot zu blinken, wenn der CO-Wert überschritten wird.

CO DETECTED — Automatische Abschaltung bei Erkennung von Kohlenmonoxid. Blinkende rote Anzeige: gefährlicher Kohlenmonoxidwert. Verlassen Sie sofort den Bereich und warten Sie auf ausreichende Belüftung. Bevor Sie den Betrieb wieder aufnehmen, stellen Sie den Generator an einen gut belüfteten Ort. Der CO-Sensor überwacht während des Motorbetriebs die Ansammlung von giftigem Kohlenmonoxid rund um den Generator. Werden hohe CO-Werte erkannt, stoppt der Sensor den Motor automatisch.

Wenn steigende CO-Konzentrationen erkannt werden, schaltet CO ALERT den Motor automatisch ab.

SENSOR ERROR — Fehlfunktion des CO-Sensors. Blinkende gelbe Anzeige: Kohlenmonoxid-Sensor defekt, Wartung

erforderlich.

STOPP DES MOTORS

Vor dem Stoppen des Generators schalten Sie alle angeschlossenen Geräte aus! Stoppen Sie den Generator nicht bei eingeschalteten Geräten! Dies kann den Generator oder Geräte beschädigen!

Um den Motor zu stoppen, machen sie Folgendes:

Für Modell DXIG24SEU:

1. Schalten Sie alle Geräte aus.
2. Lassen Sie den Generator ca. 1-2 Minuten lang im Leerlauf laufen.
3. Stellen Sie die Economy Mode-Taste (Low idle) auf „OFF". **Abb. 9B**
4. Stellen Sie den Kraftstoffschalter in die Position „OFF". **Abb. 9B**
5. Lassen Sie den Generator vollständig abkühlen.
6. Trennen Sie die Stromverbraucher von der Steckdose.

Für Modell DXIG35SEU:

1. Schalten Sie alle Geräte aus.
2. Lassen Sie den Generator ca. 1-2 Minuten lang im Leerlauf laufen.
3. Stellen Sie die Economy Mode-Taste (Low idle) auf „OFF". **Abb. 10A**
4. Stellen Sie die Hauptschalter-Taste auf „OFF". **Fig. 10B**
5. Stellen Sie den Multifunktions-Motorschalter in die Position „OFF". **Abb. 10C**

a) Der Zündkreis ist ausgeschaltet.

b.) Die Kraftstoffzufuhr ist ausgeschaltet.

6. Lassen Sie den Generator vollständig abkühlen.
7. Trennen Sie die Stromverbraucher von der Steckdose.

FUNKTIONSBESCHREIBUNG DER INVERTER-GENERATOREN

Der Betrieb im Economy-Modus ist in den ersten 2-3 Minuten des Betriebs verboten, bis der Generator aufgeheizt ist. Der Economy-Modus soll nur nach dem Starten des Generators aktiviert werden und nur bei wenig Last. Den Economy-Modus nur bei einer Last von bis zu 20 % der Nennleistung aktivieren. Nichteinhalten dieser Forderung kann zu einem Defekt des Generators führen, der nicht der Garantie unterliegt.

Economy Mode

1. Starten Sie den Motor.
2. Stellen Sie die Economy Mode-Taste auf „ON".
3. Schließen Sie den Stromverbraucher an die Wechselstromsteckdose an.
4. Vergewissern Sie sich, dass die Kontrollleuchte/Wechselstromanzeige leuchtet.
5. Schalten Sie den Stromverbraucher ein.

Die Spannung an Kondensatoren des Inverter-Moduls wird im Economy Mode niedriger gehalten, was bei wenig Last Kraftstoff sparen lässt. Wenn man aber leistungsstärkere Stromverbraucher zuschaltet, kann es zu Überlastung und zu Spannungsverzerrungen führen, bis der Motor erforderliche Drehzahl erreicht. Schalten Sie den Economy Mode aus, wenn Sie leistungsstärkere Stromverbraucher anschließen.

⚠ **ACHTUNG!** Achten Sie darauf, dass die Anlaufleistung der Stromverbraucher mit Motoren darf nicht höher als die Höchstleistung des Generators sein.

„Parallel"-Funktion (für Modell DXIG24SEU). Sie können die gesamte Ausgangsleistung der Generatoren erhöhen, indem Sie mit Hilfe des speziellen Kabels für Parallelschaltung von **DEWALT®** (nicht im Lieferumfang enthalten) zwei Inverter-Generatoren miteinander koppeln. Durch Parallelschaltung zweier Generatoren wird die Ausgabeleistung erhöht. Bei Parallelschaltung der Generatoren beträgt der Leistungsverlust 10% der gesamten Nennleistung.

Im Parallelbetrieb sollte der Economy Mode-Schalter an beiden Generatoren in der gleichen Position stehen.

1. Schließen Sie das Parallelschaltkabel an die dafür vorgesehenen Ausgänge des Generator-Bedienfelds an. Verwenden Sie keine anderen Kabel und kombinieren Sie keine anderen Generatormodelle.
2. Starten Sie die Motoren der gleichen Generatormodelle (DXIG24SEU), und überprüfen Sie, ob die grüne Betriebsanzeige an jedem Generator leuchtet.
3. Schließen Sie den Stromverbraucher an eine Steckdose.
4. Schalten Sie den Stromverbraucher ein.

⚠ **VORSICHT – GEFAHR!** Verbinden oder trennen Sie beim laufenden Generator keine Parallelschaltkabel. Wenn Sie nur einen Generator verwenden möchten, müssen Sie das Parallelschaltkabel trennen.

„Parallel"-Funktion (für Modell DXIG35SEU). Sie können die Gesamtleistung der Generatoren erhöhen, indem Sie zwei Inverter-Generatoren über eine Parallel-Einheit (nicht im Lieferumfang enthalten) von **DEWALT®** miteinander verbinden. Durch Parallelschaltung zweier Generatoren wird die Ausgabeleistung erhöht. Bei Parallelschaltung der Generatoren beträgt der Leistungsverlust 10% der gesamten Nennleistung.

TRANSPORT DES GENERATORS

⚠ **WICHTIG!** Wir empfehlen, den Kraftstofftank nur zu 70% zu füllen, um ein Verschütten von Kraftstoff während des Betriebs und des Transports des Generators zu vermeiden.

Verwenden Sie zum bequemen Transport des Generators die originale Verpackung. Befestigen Sie den Kasten mit dem Generator, damit während der Beförderung der Generator nicht zur Seite kippt. Lassen Sie vor dem Transport des Generators den Kraftstoff ab. Halten Sie den Generator stets in aufrechter Position. Legen Sie den Generator niemals auf die Seite und stellen Sie ihn nicht auf den Kopf!

Um den Generator von einem Ort zum anderen zu bewegen, heben Sie ihn an, indem Sie die Griffe festhalten.

WARTUNGS- UND SERVICEANLEITUNG

Die im Abschnitt „Wartung“ angegebenen Wartungsarbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden. Wenn der Benutzer keine Möglichkeit hat, selbst Wartungsarbeiten durchzuführen, muss Sie sich an das autorisierte Servicezentrum gewendet werden, um die notwendigen Arbeiten durchführen zu lassen.

⚠ **ACHTUNG!** Der Hersteller haftet nicht für Schäden aufgrund der Nichterfüllung von Wartungsarbeiten.

SOLCHE SCHÄDEN UMFASSEN:

- Schäden aufgrund der Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen;
- Korrosionsschäden und andere Folgen unsachgemäßer Aufbewahrung von Geräten;
- Schäden aufgrund der Wartungsarbeiten, die nicht von qualifiziertem Personal durchgeführt wurden

BITTE BEACHTEN SIE DIE ANWEISUNGEN IN DIESER GEBRAUCHSANWEISUNG!

Wartung, Gebrauch und Aufbewahrung des Generators müssen gemäß den Anweisungen in dieser Gebrauchsanweisung durchgeführt werden. Der Hersteller haftet nicht für Schäden und Verluste, die durch Nichtbeachtung der Sicherheits- und Wartungsvorschriften entstehen.

IN ERSTER LINIE GILT DIES FÜR:

- Die Verwendung von nicht vom Hersteller autorisierten Schmierstoffen, Kraftstoff und Motoröl;
- Die technischen Änderungen an der Auslegung des Produkts;
- Die unsachgemäße Verwendung des Geräts;
- Die indirekten Verluste infolge des Betriebs des Produkts mit defekten Teilen.

⚠ **VORSICHT - GEFAHR!** Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen. Wenn es erforderlich ist, dass der Motor läuft, stellen Sie sicher, dass der Generatorbetrieb das Wartungspersonal nicht gefährdet.

Folgen Sie allen Anweisungen dieser Betriebsanleitung! Die aktuelle Liste der Servicezentren finden Sie auf der offiziellen Internetseite des autorisierten Importeurs: **dewalt.konner-sohnen.com**

TECHNISCHE WARTUNGSARBEITEN

BAUGRUPPEN	Handlung	Vor jedem Anlass	Jeden Monat oder alle 20 Stunden	Alle 3 Monate oder in nach 50 Stunden	Alle 6 Monate oder in 100 Stunden	Jedes Jahr oder in 300 Stunden
MOTORÖL	Standprüfung	✓				
	Wechsel		✓	✓		
LUFTFILTER	Standprüfung/ Reinigung	✓	✓	✓		
	Wechsel				✓	
ZÜNDKERZE	Reinigung		✓	✓		
	Wechsel				✓	
KRAFT-STOFFTANK	Standprüfung	✓				
	Reinigung					✓
KRAFTSTOFF-SCHLAUCH	Prüfung (Reinigung)		✓	✓		

- Falls der Generator oft bei hoher Betriebstemperatur oder hoher Belastung betrieben wird, ist der Ölwechsel alle 25 Motorstunden durchzuführen.
- Falls der Motor oft in einer stark verstaubten Umgebung betrieben wird, sind die Luftfilter alle 10 Stunden zu reinigen.
- Befolgen Sie den Wartungsplan, um den Motor des Generators in in gutem Betriebszustand zu halten.

⚠ **ACHTUNG!** Für Schäden durch nicht oder mangelhaft durchgeführte Wartung übernimmt der Hersteller keine Haftung.

MOTORÖLANFORDERUNGEN

Um einen zuverlässigen und langlebigen Betrieb der Benzinmotoren zu gewährleisten, ist es erforderlich, Motoröl zu verwenden, das strikt den folgenden Qualitäts- und Viskositätsspezifikationen entspricht.

API-QUALITÄTSKLASSE

Verwenden Sie Motoröle, die für stark belastete Benzinmotoren entwickelt wurden und eine der folgenden API (American Petroleum Institute) Klassifikationen erfüllen:

- API SG Typ oder höher.

SAE-VISKOSITÄTSKLASSE

Die Viskosität des Öls sollte streng in Übereinstimmung mit dem Temperaturbereich der Umgebung gewählt werden, in dem das Generatoraggregat betrieben wird.

SAE Viskositätsklasse	Betriebstemperaturbereich
10W-30	von -25 °C bis +30 °C
10W-40	von -25°C bis +40°C (Hauptempfehlung)

Für die meisten Klimazonen ist die universell empfohlene und primäre Viskositätsklasse **SAE10W-30, SAE10W-40.**

MISCHEN IST VERBOTEN:

Es ist **VERBOTEN**, Motoröle verschiedener Hersteller, Marken, Qualitätsklassen oder Viskositäten zu mischen. Ein vollständiges Spülen des Motorschmiersystems ist erforderlich, bevor die Ölsorte gewechselt wird.

Motoröle mit anderen als den in der Tabelle angegebenen Viskositäten dürfen nur verwendet werden, wenn die durchschnittliche Umgebungstemperatur in Ihrer Region außerhalb des angegebenen Betriebsbereichs liegt.

Wenn der Ölstand sinkt, muss er nachgefüllt werden, um einen ordnungsgemäßen Betrieb des Generators sicherzustellen. Der Ölstand sollte gemäß dem Wartungsplan überprüft werden.

FÜR DIE ÖLABLASS HANDELN SIE FOLGENDERWEISE:

1. Bitte lassen Sie das Öl ab, während der Motor warm ist. Dies sorgt für einen schnellen und vollständigen Ölablass.
2. Ziehen Sie die Schutzhandschuhe an, um zu verhindern, dass Ihre Haut mit Benzin in Berührung kommt.
3. Öffnen Sie den Wartungsdeckel.
4. Stellen Sie den Behälter für den Ölentnahme unter den Motor.
5. Betätigen Sie den Ablassdeckel, welcher sich auf dem Motor unter dem Ölmessfühler befindet, mittels des Sechskantschlüssels.
6. Warten Sie, bis das Motoröl abgelaufen ist.
7. Stellen Sie den Deckel der Abflussöffnung wieder ein und ziehen Sie sie fest.
8. Schließen Sie den Wartungsdeckel.

ÖLEINFÜLLUNG:

1. Sorgen Sie dafür, dass der Generator auf einer ebenen horizontalen Oberfläche aufgestellt ist.
2. Öffnen Sie den Öleinfülldeckel auf dem Ventildeckel des Motors.
3. Mit Hilfe des Einfülltrichters das Kurbelwellengehäuse mit Motoröl auffüllen.
4. Überprüfen Sie den Ölstand mit dem Peilstab. **Abb. 5B**

Für Reparaturen und Wartung nur empfohlene Öle verwenden. Bei Verwendung von Ölen, Verbrauchsmaterialien und Ersatzteilen Dritter erlischt der Garantieanspruch. Der Stromerzeuger darf nur von qualifiziertem Personal gewartet werden.

Bei Serviceproblemen bitte wenden Sie sich an die Verkaufsstelle oder suchen Sie auf der offiziellen Website des Importeurs nach der aktuellen Liste der Servicezentren: **dewalt.konner-sohnen.com**

WARTUNG DES LUFTFILTERS

Der Luftfilter muss alle 50 Betriebsstunden gereinigt werden (bei erhöhter Verschmutzung alle 10 Stunden).

Luftfilter reinigen:

1. Öffnen Sie die Klemmen auf dem oberen Deckel des Luftfilters.
2. Nehmen Sie das schaumstoffartige Filterelement ab.
3. Entfernen Sie den gesamten Schmutz im Inneren des leeren Gehäuses des Luftfilters.
4. Spülen Sie das Filterelement sorgfältig mit warmem Wasser.
5. Lassen Sie das Filterelement trocknen.
6. Schmieren Sie das trockene Filterelement mit Motoröl und entfernen Sie den Ölüberschuss.

⚠ **VORSICHT - GEFAHR!** Den Motor niemals ohne Filter betreiben. Andernfalls führt das Eindringen von Schmutz und Staub zu einem schnellen Verschleiß der Motorteile. In diesem Fall unterliegt der Ausfall keiner Garantiereparatur.

WARTUNG DER ZÜNDKERZE **Abb. 12**

Die Zündkerze muss unversehrt sein, keine Ablagerungen aufweisen und den richtigen Spalt haben.

Prüfung der zündkerze:

1. Nehmen Sie die Zündkerzenkappe ab.
2. Schrauben Sie die Zündkerze mit einem Kerzenschlüssel aus.
3. Prüfen Sie die Zündkerze auf mögliche Schäden. Falls sie beschädigt ist, muss sie unverzüglich ersetzt werden. Es wird empfohlen, die Zündkerze vom Typ TORCH-A5RTC zu verwenden.
4. Messen Sie den Spalt. Er muss zwischen 0,6 und 0,8 mm liegen.
5. Beim wiederholten Einsatz einer Zündkerze muss diese am Ansatz mithilfe einer Metallbürste gereinigt werden.
6. Schrauben Sie die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel wieder ein. Platzieren Sie die Zündkerzenkappe wieder an ihren Platz.

⚠ **HINWEIS!** Eine nicht korrekt angezogene Zündkerze kann sehr heiß werden und kann den Motor beschädigen. Schrauben Sie die Zündkerzen zunächst manuell oder sehr vorsichtig ein, um ein Beschädigen des Gewindes im Zylinderkopf zu vermeiden. Verwenden Sie dann einen Schraubenschlüssel.

WARTUNG DES SCHALLDÄMPFERS UND DES FUNKENSIEBS **Abb. 13**

Motor und Schalldämpfer sind unmittelbar nach dem Betrieb sehr heiß. Vermeiden Sie das Berühren heißer Teile während Inspektionen oder Reparaturen, bis diese abgekühlt sind.

Entfernen Sie die Schrauben und nehmen Sie die Schutzblende des Generators ab. Lösen Sie die Schrauben (B) und entfernen Sie dann den Deckel (A), die Schutzhülle (C) und den Funkenfänger (D) des Schalldämpfers. Befreien Sie die

Schutzhülle (C) des Schalldämpfers und das Funkensieb (D) von Rußrückständen mit einer Drahtbürste. Prüfen Sie die Schutzhülle (C) des Schalldämpfers und den Funkenfänger (D). Wechseln Sie diese bei Beschädigungen aus. Befestigen Sie das Funkensieb (D) am Gerät. Befestigen Sie die Schutzhülle (C) und den Deckel des Schalldämpfers. Installieren Sie die Abdeckung (A) und ziehen Sie die Schrauben (B) fest.

⚠ **ACHTUNG!** Verbinden Sie den Auslass des Funkensiebs mit der Schaldämpferöffnung.

KRAFTSTOFFFILTER

⚠ **ACHTUNG!** Achten Sie bei der Arbeit mit Kraftstoff darauf, dass sich kein offenes Feuer oder andere Feuerquellen in der Nähe des Motors befinden. Rauchen Sie nicht in der Nähe. Verwenden Sie zur Reinigung des Filters niemals Wasser.

1. Nehmen Sie den Tankdeckel und den Kraftstofffilter ab.
2. Reinigen Sie den Filter mit Benzin.
3. Wischen Sie den Filter sauber ab und setzen Sie ihn wieder ein.
4. Schrauben Sie den Tankdeckel fest. Stellen Sie sicher, dass der Tankdeckel festgeschraubt ist.

KRAFTSTOFFTANK / VERGASER ENTLEEREN

1. Stellen Sie sicher, dass der Generator auf einer ebenen, waagerechten Fläche steht.
2. Öffnen Sie den Wartungsdeckel.
3. Stellen Sie sicher, dass der Kraftstoffschalter auf „OFF“ steht (beim Modell DXIG24SEU bzw. beim Multifunktionsschalter-Modell DXIG35SEU). In dieser Position ist das Kraftstoffventil geschlossen, sodass nur der im Vergaser verbleibende Kraftstoff abgelassen wird.
4. Der Vergaser befindet sich zwischen Motor und Luftfilter. Suchen Sie den transparenten Schlauch am Vergaser, der durch die Bodenplatte des Generators nach unten geführt wird.
5. Bereiten Sie einen zugelassenen Kraftstoffbehälter vor und führen Sie das Ende des Ablassschlauchs in den Behälter.
6. Öffnen Sie die Ablassschraube des Vergasers mit einem Schlitzschraubendreher (nicht im Lieferumfang enthalten) und lassen Sie den im Vergaser befindlichen Kraftstoff über den Ablassschlauch in den zugelassenen Kraftstoffbehälter ablaufen.

⚠ **HINWEIS!** Wischen Sie verschütteten Kraftstoff umgehend mit einem sauberen, weichen Tuch ab, um Schäden am Kunststoffgehäuse zu vermeiden.

7. Nachdem der Kraftstoff vollständig abgelaufen ist, ziehen Sie die Ablassschraube mit dem Schraubendreher wieder fest.
8. Schließen Sie den Wartungsdeckel.

⚠ **WICHTIG!** Entleeren Sie den Vergaser unbedingt vor einer längeren Einlagerung des Generators.

LAGERUNG DES GENERATORS

Das Gerät muss nur im trockenen, staubfreien und gut belüfteten Raum aufbewahrt werden. Der Lagerraum muss für Kinder und Tiere unzugänglich sein. Es wird empfohlen, den Generator bei Temperaturen von -20 °C bis +40 °C zu lagern und zu betreiben, direkte Sonneneinstrahlung zu vermeiden und zu verhindern, dass der Generator Niederschlägen ausgesetzt wird.

⚠ **ACHTUNG!** Stellen Sie sicher, dass der Generator jederzeit betriebsbereit ist. Daher müssen im Falle von Störungen diese vor der Einlagerung des Generators behoben werden.

⚠ **ACHTUNG!** Vor einer längeren Lagerung des Generators bei laufendem Motor den Kraftstoffhahn des Kraftstofftanks schließen und den Motor so lange laufen lassen, bis das Benzin aus dem Vergaser verbraucht ist. Warten Sie, bis der Motor abgestellt ist.

LANGZEITAUFBEWAHRUNG DES GENERATORS

Schalten Sie den Generator aus und lassen Sie das Gerät vor der Einlagerung auf Raumtemperatur abkühlen.

⚠ **VORSICHT - GEFAHR!** Bringen Sie niemals eine Abdeckung am Generator an, solange er noch heiß ist. Blockieren Sie keine Lüftungsöffnungen.

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen zur ordnungsgemäßen Einlagerung Ihres Generators. Wir empfehlen dringend, den Generator einmal pro Monat für 20–30 Minuten laufen zu lassen. Schließen Sie dabei eine kleine Last an, um eine ordnungsgemäße Stromabgabe sicherzustellen.

Wenn Sie den Generator längere Zeit nicht verwenden möchten, empfehlen wir:

- Die Außenteile des Generators und des Motors, besonders die Kühlrippen, müssen sorgfältig gereinigt werden.
- Die Schraube der Schwimmerkammer des Vergasers lösen, die Kammer ist zu leeren.
- Die Zündkerze ist auszubauen.
- Die Ölablassschraube ist loszuschrauben, das Öl ist abzulassen.
- In den Zylinder ist etwa ein Teelöffel Motorenöl (5-10 ml) einzufüllen. Danach ist die Starterschnur mehrmals zu ziehen, damit sich das Öl über die Wände des Zylinders verteilt.
- Die Zündkerze kann wieder auf ihren Platz gebracht werden (schrauben Sie diese ein).
- Ziehen Sie den Startergriff bis zu einem Widerstand, damit der Kolben den Oberpunkt des Verdichtungstaktes erreicht. Als Ergebnis werden die Einlass- und Auslassventile des Generators geschlossen. Die Lagerung des Gerätes in diesem Zustand verhindert die innere Korrosion des Motors.
- Lassen Sie den Startergriff stufenfrei los.

Bei der Wiederinbetriebnahme des Generators nach längerer Lagerung führen Sie alle Schritte in umgekehrter Reihenfolge aus.

MÖGLICHE FEHLFUNKTIONEN UND DEREN BESEITIGUNG

Fehler	Ursache	Mögliche Lösungen
Der Motor startet nicht	Der Motorschalter ist in die Position „Aus“ gestellt.	Stellen Sie den Motorschalter in die Position„Ein“.
	Das Kraftstoffventil ist in die Position„Zu“ gestellt.	Drehen Sie das Kraftstoffventil in die Position „Offen“ um.
	Die Starterklappe ist geöffnet.	Machen Sie den Chokehebel zu.
	Es befindet sich kein Kraftstoff im Motor oder der Ölstand ist zu niedrig.	Fügen Sie Kraftstoff hinzu oder füllen Sie Öl nach.
	Der Motor enthält schmutzigen oder alten Kraftstoff.	Ersetzen Sie den Kraftstoff im Tank.
	Die Zündkerze ist verrußt oder hat Beschädigungen; falscher Abstand zwischen Elektroden.	Reinigen Sie die Zündkerze oder ersetzen Sie sie durch eine neue. Stellen Sie den richtigen Abstand zwischen den Elektroden.
Die Motorleistung ist reduziert / der Motor startet schwer	Der Kraftstofftank ist verschmutzt.	Reinigen Sie den Kraftstoffbehälter.
	Der Luftfilter ist verschmutzt.	Reinigen Sie den Luftfilter.
	Das Wasser ist im Kraftstoffbehälter bzw. im Vergaser; der Vergaser ist verstopft	Leeren Sie den Kraftstoffbehälter, die Kraftstoffleitung und den Vergaser.
	Falscher Abstand zwischen Elektroden der Zündkerze.	Stellen Sie den richtigen Abstand zwischen denElektroden.
Der Motor wird sehr heiß	Die Kühlrippen sind verschmutzt.	Reinigen Sie die Kühlrippen.
	Der Luftfilter ist verschmutzt.	Reinigen Sie den Luftfilter.
Der Motor startet, aber es gibt keine Spannung am Ausgang	Auslösung des Schutzschalters.	Stellen Sie den Ausschalter in die Position„Ein“.
	Die Anschlusskabel sind von schlechter Qualität.	Prüfen Sie den Zustand der Kabel; bei der Benutzung des Verlängerungskabels ersetzen Sie ihn.
	Das angeschlossene Gerät ist nicht intakt.	Versuchen Sie ein anderes Gerät anzuschließen.
Der Generator funktioniert, aber versorgt die angeschlossenen Elektrogeräte nicht	Überladung des Gerätes.	Weniger Geräte anschließen.
	Der Kurzschluss von einem der angeschalteten Geräte.	Versuchen Sie, das fehlerhafte Gerät abzuschalten.
	Der Luftfilter ist verschmutzt.	Reinigen Sie den Luftfilter.
	Unzureichende Motordrehzahl.	Wenden Sie sich an das Servicezentrum.
	Geringe Drehzahl.	Wenden Sie sich an das Servicezentrum.

ZUBEHÖR

Inverter-Generatoren werden mit folgendem Zubehör geliefert: Steckdose 230V (16A) **Abb. 14A**, Zündkerzenschlüssel **Abb. 14B**, Doppelfunktions-Schraubendreher **Abb. 14C**, Öltrichter **Abb. 14D**.

RECYCLINGINFORMATIONEN

WEEE-RICHTLINIE (2012/19/EU) KONFORMITÄT

Dieses Produkt unterliegt der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE).



Der Inverter-Generator darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Am Ende seiner Lebensdauer muss das Produkt zu einer autorisierten Sammelstelle für Elektro- und Elektronikgeräte gebracht werden, um eine ordnungsgemäße Behandlung, Verwertung und Wiederverwertung sicherzustellen.

Das Generatorgehäuse besteht aus Kunststoff und ist gemäß den örtlichen Vorschriften zu recyceln. Die Verpackungsmaterialien, einschließlich des Kartons, sind recyclingfähig und sollten über entsprechende Recycling-Systeme entsorgt werden.

ENTSORGUNG DES GENERATORS

Unsere Firma ist mit der WEEE Registernummer DE 63889672 bei der Stiftung EAR angemeldet und recycelt alle gebrauchten elektronischen Bauteile ordnungsgemäß. Elektrische und elektronische Geräte dürfen nicht in den Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften. Elektro-Altgeräte können an einer zugelassenen Sammel- oder Rücknahmestelle abgegeben werden. Dies kann zum Beispiel ein lokaler Wertstoff- oder Recyclinghof sein. Elektro-Altgeräte werden dort kostenlos angenommen und einer umwelt- und ressourcenschonenden Verwertung unterzogen.

ANGABEN ZU SERVICE UND GARANTIE

Neben der gesetzlichen Gewährleistung seitens des Verkäufers, bietet **DEWALT®** eine freiwillige Hersteller-Garantie auf ihre Produkte. Die Garantie beträgt 2 Jahre ab dem Verkaufsdatum und bezieht sich auf Mängel, die schon bei Übergabe der Ware an den Käufer vorgelegen haben. Als Nachweis für den Garantieanspruch gilt die Rechnung eines unserer autorisierten Händler mit Kaufdatum.

Der gesetzliche Gewährleistungsanspruch soll beim Verkäufer geltend gemacht werden.

GEWÄHRLEISTUNG UND GARANTIE GELTEN NICHT IN DEN FOLGENDEN FÄLLEN:

- Wenn die fehlerhafte Funktion der Ware nicht als Folge des Produktionsfehlers oder weiterer Mängel entstanden ist, die noch bei Übergabe der Ware an den Käufer vorgelegen haben.
- Wenn der Benutzer den Anweisungen in der Gebrauchsanleitung bezüglich Verwendung und Wartung des gekauften Artikels nicht folgt.
- Wenn Identifikationsaufkleber bzw. -Etiketten, Seriennummern fehlen.
- Wenn Fehlfunktionen des Artikels als Folge von unsachgemäßem Transport, Aufbewahrung oder mangelhafter Wartung auftreten.
- Bei mechanischen Beschädigungen (Risse, Späne, Beulen und Stürze, Verformung des Gehäuses, des Netzkabels, des Steckers oder anderer Bauteile, einschließlich solcher, die durch Gefrieren von Wasser entstehen (Eisbildung).
- Bei Fehlfunktionen aufgrund der internen oder externen Verschmutzung, z.B. Verschmutzung des Kraftstoff-, Öl- bzw. Kühlsystems.
- Wenn der Artikel nicht vorschriftsgemäß installiert ist oder falsch verwendet wird.
- Wenn die angebliche Fehlfunktion weder diagnostiziert noch nachgewiesen werden kann.
- Wenn der sachgemäße Betrieb des Artikels als Ergebnis der Reinigung, angemessener Einstellung, Wartung, Ölwechsel usw. wiederhergestellt werden kann.
- Bei Verwendung des Notstromerzeugers nicht als Notstromquelle, sondern als permanente Stromquelle ohne Einhaltung von maximal zulässigen Laufzeiten und maximaler Betriebsdauer für das jeweilige Modell.
- Bei Feststellung von Fehlfunktionen aufgrund einer Überlastung des Artikels. Zu den Anzeichen für eine Überlastung gehören das Verschmelzen oder Verfärben der Teile aufgrund der hohen Temperaturen, die Beschädigung der Oberflächen des Zylinders oder Kolbens, die Zerstörung der Kolbenringe, der Pleuelbuchsen etc.
- Die Garantie umfasst nicht den Ausfall des automatischen Spannungsreglers oder des Inverter-Moduls bei Notstromerzeugern durch Beschädigung aufgrund von Einwirkungen seitens angeschlossener Stromverbraucher oder falsche Installationen.
- Bei Anzeichen von mechanischen oder thermischen Schäden an elektrischen Kabeln oder Steckern.
- Wenn sich Fremdkörper bzw. -Gegenstände, Metallspäne usw. im Inneren des Artikels befinden.
- Wenn die Fehlfunktion auf die Verwendung von nicht zugelassenen Kraftstoffen und Motorölen zurückzuführen ist.
- Wenn die Fehlfunktion in zwei oder mehr Baugruppen auftritt, die nicht miteinander verbunden sind.
- Wenn der Ausfall als Ergebnis natürlicher Faktoren auftritt - Schmutz, Staub, Feuchtigkeit, hohe oder niedrige Temperaturen, Naturkatastrophen.
- Bei gleichzeitigem Ausfall des Rotors und Stators.
- Auf die Verschleißteile und Komponenten sowie: Zündkerzen, Düsen, Riemenscheiben, Filter- und Sicherheitselemente, Batterien, abnehmbare Vorrichtungen, Riemen, Gummidichtungen, Kupplungsfedern, Achsen, Handanlasser, Schmierstoffe, Ausrüstung, Arbeitsflächen, Schläuche, Ketten und Reifen.
- Für Instandhaltung (Reinigung, Schmierung, Spülung), Installation und Justierung.
- Falls der Artikel geöffnet, verändert oder selbst repariert wurde.
- Bei Fehlfunktionen infolge natürlicher Abnutzung durch Dauereinsatz (Ablauf der Betriebsdauer).
- Falls nach der Fehlerfeststellung der Betrieb des Artikels nicht gestoppt, sondern weitergeführt wird.
- Die mit dem Gerät gelieferten Akkumulatoren unterliegen einer Garantie von 3 Monaten.
- Bei der Verwendung eines minderwertigen oder ungeeigneten Kraftstoffs.

DEWALT® und das DEWALT-Logo sind eingetragene Warenzeichen von
Stanley Black & Decker, Inc. oder eines verbundenen Unternehmens und werden unter Lizenz verwendet.
Hergestellt von Dimax International GmbH.
Importiert und vertrieben von Dimax International Poland Sp. z o. o.

Hergestellt in China.